

Integrations-Team lässt Kinderaugen leuchten

Mitarbeiter des Gemeindeverwaltungsverbandes verteilen Weihnachtsgeschenke an Geflüchtete

Von Andy Heinrich

SEEGEMEINDEN - Plüschhase, Brettspiel, Spielzeugauto: Mirko Meinel, Integrationsbeauftragter des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn-Langenargen, und sein Team haben am Dienstagvormittag bei vielen Kindern für strahlend leuchtende Augen gesorgt. In Kooperation mit dem Kinderschutzbund Friedrichshafen, der BKK Gildemeister Seidensticker und dem Unternehmen Airbus Defence and Space übergaben die Mitarbeiter Kindern bedürftiger und geflüchteter Familien einen Tag vor Heiligabend ganz coronakonform Weihnachtsgeschenke.

Eine wirklich schöne Bescherung: 76 Kinder im Gebiet des Gemeindeverwaltungsverbandes kamen einen Tag vor dem Christfest aus dem Staunen nicht heraus. Der Hintergrund: Mirko Meinel und sein Team hatten sich auf den Weg gemacht, um einen Teil der vielen Weihnachtsgeschenke zu verteilen, die Mitarbeiter der BKK Gildemeister Seidensticker und das Unternehmen Airbus Defence and Space an den Kinderschutzbund gespendet hatten.

„Kirsten Bauermeister vom Kinderschutzbund teilte mir mit, dass man aufgrund eines Aktionsauftrages unter den Beschäftigten benannter Firmen sehr viele Präsente für die Kinder erhalten habe. Sie erkundigte sich bei mir, ob ich Menschen wüsste, die sich über ein Weihnachtsüberraschungspaket freuen würden. Da wir derzeit 76 Kinder und Jugendliche im Alter bis zwölf Jahren in einer Anschlussunterbringung aber auch Kinder aus bedürftigen Familien haben, konnte ich dieses nur laut beja-



Weihnachtsmann Mirko Meinel überrascht Lafin (links) und ihre Schwester Engar mit Weihnachtsgeschenken.

FOTO: ANDY HEINRICH

hen“, berichtet der Integrationsbeauftragte.

Ob Plüschhase und Zottelbär, Brettspiele, Barbiepuppen, Mal- und Bastelsachen, Spielzeugautos oder wärmende Handschuhe samt Mützen und Schals: Die Überraschung

war entsprechend groß, als Mirko Meinel und seine Kollegen an den Türen der Familien klingelten. „Es ist ein wunderbares, ein hinreißend schönes Gefühl, wenn man die Möglichkeit bekommt, als Weihnachtsmann die Herzen der Kinder zu er-

wärmen. Einige Kids waren den Freudentränen nahe.“ Für ihn persönlich sei der unerwartete Anruf vom Kinderschutzbund Friedrichshafen ein Gänsehautmoment und ein großartiges Zeichen zu Weihnachten gewesen. Der Integrationsbeauftrag-

te betont: „Auch wenn wir in diesen Zeiten nicht zusammen sein sollen und können, so dürfen wir dennoch gemeinsam Freude erfahren. Vielen lieben Dank an alle Spender, denn sie haben viele Kinderaugen leuchten lassen.“